

Aufgrund der erfolgreichen Einwerbung im Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Tenure-Track-Programm) ist im **Fachbereich Mathematik und Informatik, Physik, Geographie** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

W1-Professur (mit Tenure Track nach W2) für Geographie der Klima-Umwelt-Mensch-Beziehungen

unter Beachtung des § 64 Abs. 3 und 4 HHG für die Dauer von sechs Jahren zu besetzen. Gemäß § 64 Abs. 3 HHG soll die Bewerberin oder der Bewerber an einer anderen Hochschule als der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) promoviert haben oder nach der Promotion mindestens zwei Jahre außerhalb der JLU wissenschaftlich tätig gewesen sein. Die Dauer der wissenschaftlichen Tätigkeit nach der Promotion soll vier Jahre, im Fall der erfolgreichen Absolvierung einer Weiterbildung nach § 62 Abs. 6 HHG sieben Jahre, nicht übersteigen. Im Falle der Bewährung, die gem. § 64 Abs. 2 HHG in einem Evaluationsverfahren festzustellen ist, wird die dauerhafte Übertragung einer W2-Professur zugesagt.

Die neu einzurichtende Professur wird ihren Forschungsschwerpunkt im Schnittstellenbereich der Klima-Umwelt-Mensch-Beziehungen haben. Die Professur soll verstärkt im Forschungsfeld zum Umgang, dem Verhalten, der Adaptations- und Mitigationsstrategien sowie der Migration vergangener und aktueller Gesellschaften im Zusammenhang mit Umwelt- und Klimaänderungen forschen. Zudem soll die Professur interdisziplinär und interfakultär Modellierungsaspekte der vergangenen und aktuellen Klima- und Umweltbedingungen unter verschiedenen Szenarien und raum-zeitlichen Skalen bearbeiten sowie vergangene und aktuelle Landnutzungsänderungen und deren Auswirkungen auf die Umwelt untersuchen. Die Professur soll außerdem die Geographische Entwicklungsforschung mit Bezug zu den o. g. Inhalten vertreten. Daneben soll die Professur einen wichtigen Beitrag zum Verständnis komplexer Wechselwirkungen zwischen vergangenen und aktuellen Mensch-Umwelt-Interaktionen im historischen Kontext leisten, die u.a. zum Themenkomplex Geoarchäologie gehören.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die insbesondere im dem interdisziplinären Bereich der Geographie mit dem Themenschwerpunkt Klima-Umwelt-Mensch-Beziehungen durch international sichtbare Publikationen ausgewiesen ist. Darüber hinaus sind Anknüpfungspunkte zu anderen Forschungsschwerpunkten am Institut für Geographie (Klimageographie, Physische Geographie, Humangeographie), dem Zentrum für Entwicklungs- und Umweltforschung sowie interfakultativen Einrichtungen der JLU Gießen erwünscht. Erste Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln sind ebenso erwünscht. Während der Tätigkeit an der JLU werden Erfolge in der eigenständigen Einwerbung von Drittmitteln erwartet. Ebenso wird eine Mitwirkung an drittmittelfinanzierten Verbundprojekten an der JLU vorausgesetzt.

In der Lehre wird die Mitarbeit an den Studiengängen BSc Geographie, MSc Mensch-Klima-Paläoumwelt sowie in der Lehramtsausbildung im Fach Erdkunde erwartet; während der Qualifikationsphase beträgt das Lehrdeputat 4 SWS. Neben einer hervorragenden Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit wird eine entsprechende didaktische Eignung vorausgesetzt. Erfahrungen im Bereich der wissenschaftlich-konzeptionellen Weiterentwicklung von Studiengängen sind ausdrücklich erwünscht. Eine Integration von Genderaspekten in Lehre und Forschung ist ebenfalls erwünscht. Zudem werden von Bewerberinnen und Bewerbern internationale Kontakte, deutsch- und englischsprachige Lehrkompetenz sowie die Bereitschaft zum Engagement für die Internationalisierung des Fachbereichs in Lehre und Forschung sowie die adäquate turnusmäßige Übernahme von Leitungspositionen in Institut und Fachbereich erwartet.

Die JLU strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die JLU verfolgt auch das Ziel einer verstärkten Gewinnung von Führungskräften mit Gender- und Familienkompetenz. Die JLU versteht sich als familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe des **Aktenzeichens 7-07/18** mit den erforderlichen Unterlagen einschließlich aussagefähiger Belege über Ihre pädagogische Eignung bis zum **8. März 2018** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, D-35390 Gießen**. Zu den Einstellungs Voraussetzungen und erforderlichen Bewerbungsunterlagen wird empfohlen, unsere Hinweise unter <http://www.uni-giessen.de/stellenmarkt/merkblatt.pdf> zu beachten. - Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.